

Kolloquien, Vorträge

Sommer 2015

INSTITUT für GESCHICHTE an der TU DRESDEN

Di	21. 4. 2015	Anne Nassauer <i>Berlin</i>	Exzessive Polizeigewalt: Eine vergleichende Mikroanalyse 1967, 1988, 1999*	NZ
Mi	22. 4. 2015			
Do	23. 4. 2015	Magdalena Gehring <i>Dresden</i>	„Von den Amerikanerinnen kann man gewiß sehr Vieles lernen.“ Amerikarezeption und transnationale Kontakte des Allgemeinen deutschen Frauenvereins im 19. Jahrhundert	VMF
Di	28. 4. 2015	Christian Schuster <i>Dresden</i>	Wie der Sport nach Dresden kam*	NZ
Mi	29. 4. 2015			
Do	30. 4. 2015	Silke Marburg <i>Dresden</i>	Gravamina und Generalia. Ständisches Beschwerdewesen und frühneuzeitlicher Staat	VMF
Di	05. 5. 2015	Sophia von Kuenheim <i>Dresden</i>	Adlig sind immer die Anderen. Gruppenkonstituierung im deutschen Adel in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts*	NZ
		Dorothea Weltecke <i>Konstanz</i>	Die Ringparabel im Mittelalter – religiöse Vielfalt erzählen	MA
Mi	06. 5. 2015		2. Dresdner Nachwuchskolloquium zur Geschlechterforschung	SW
Do	07. 5. 2015	Tilmann Haug <i>Münster</i>	Die politische Ökonomie des Zufalls – Frühneuzeitliche Lotterien zwischen „Spielteufel“, Spekulation und ökonomischer Rationalität (1680 – 1820)	VMF
Di	12. 5. 2015	Anne Schmidt <i>Berlin</i>	Werbung. Eine Gefühlsgeschichte*	NZ
Mi	13. 5. 2015			
Do	14. 5. 2015			
Di	19. 5. 2015	Silke Fehleemann <i>Frankfurt/M</i>	„Kriegsleid“ Soldatenmütter und Kriegerfrauen im Deutschen Reich 1914-1939*	NZ
		Rudolf Pörtner <i>Dresden</i>	Das Didascalicon Hugos von Sankt Viktor. Altes, Neues und Bleibendes	MA
Mi	20. 5. 2015			
Do	21. 5. 2015	Jerzy Sporek <i>Wroclaw</i>	Der Gefallenenkult in Schlesien in den Jahren 1813-1945 und seine Reflexionen in der Landschaft	VMF
Di	02. 6. 2015	Antje Bednarek-Gilland <i>Hannover</i>	Der andere 'Emotional Man'. Emotionen in der Lebenswelt von Arbeitslosen*	NZ
		Hans-Peter Schmit <i>Freiburg</i>	Wiprecht von Groitsch und seine Ahnen. Oder: Wie konstruiert man sich eine illustre Familie?	MA
Mi	03. 6. 2015			
Do	04. 6. 2015	Michael Schubert <i>Paderborn</i>	Die Verwaltung des Illegalen. Migratorische und aufenthaltsrechtliche Illegalität in Deutschland im 19. und 20. Jahrhundert	VMF
Di	09. 6. 2015	Laura Kouine <i>Berlin</i>	Conscience, Confession and Selfhood in a Lutheran Witch Trial*	NZ FNZ
Mi	10. 6. 2015			
Do	11. 6. 2015	Alexander Querengässer <i>Potsdam</i>	Zur Wahrnehmung des Großen Nordischen Krieges in Sachsen	VMF
Di	16. 6. 2015	Alexey Tikhomirov <i>Frankfurt/M</i>	Beyond "Fascist Sortie" and "Popular Uprising" for Democracy and Rights? Rethinking the 17 June 1953 Unrest in East Germany*	NZ
		Peter Wiegand <i>Dresden</i>	Marinus de Fregeno und seine Ablasskampagne in Mitteldeutschland	MA
Mi	17. 6. 2015	Neville Morley <i>Bristol</i>	Ecology and Economy in the Roman World	AG
Do	18. 6. 2015	Mark Häberlein <i>Bamberg</i>	Pioniere der Globalisierung: Die Fugger und Welser im Welthandel des 16. Jahrhunderts	VMF
Di	23. 6. 2015	Marc Buggel <i>Berlin</i>	Strukturelle Gewalt. Ein sinn- und hilfreicher Begriff zur Erklärung der Gewalt in den nationalsozialistischen Konzentrationslagern?*	NZ
		Klaus Oschema <i>Heidelberg</i>	Orientierung aus den Sternen. Astrologen als Experten im späten Mittelalter	MA
Mi	24. 6. 2015			
Do	25. 6. 2015	Andreas Pietsch <i>Münster</i>	Konfessionelle Ambiguität und Religiosität jenseits der Kirchen in der Frühen Neuzeit	VMF
Di	30. 6. 2015	Juliane Brauer <i>Berlin</i>	„Wir singen schon heute die Lieder von morgen.“ Jugend, Zukunft und Gefühlserziehung in der DDR*	NZ
Mi	01. 7. 2015			
Do	02. 7. 2015	Robert Heise <i>Halle</i>	Gemeinsinn in der Bürgergesellschaft. Die Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit in Lübeck 1789-1914	VMF
Di	07. 7. 2015	Bernd Roock <i>Zürich</i>	Die europäische Renaissance und der Aufstieg des Westens	MA FNZ
Mi	08. 7. 2015	Michael Fronda <i>Montreal</i>	Why the Republic? The origins and development of Rome's strange participatory government	AG
Do	09. 7. 2015	Falk Bretschneider <i>Paris</i>	Strafpraktiken und Justizräume im Alten Reich. Stadt- und Landesverweis in der Frühen Neuzeit	VMF
Di	21. 7. 2015	Eva Giloi <i>Rutgers University, USA</i>	The Curious Case of Julius Gersdorff. A Volksdichter goes Insane*	NZ

AG = Alte Geschichte

MA = Mittelalter

NZ = Neuere und Neueste Geschichte

* Ein Papier zur Diskussion/Vorbereitung liegt 10 Tage vor dem Termin bei Frau Deichmann und über Opal aus.

VMF = Vormoderne und Moderne im Forschungsdiskurs

SW = Sozial- und Wirtschaftsgeschichte

FNZ = in Kooperation mit dem Lehrstuhl Frühe Neuzeit

Mittwoch 19-21 h Siehe Homepage

Dienstag 18.30-20 h BZW, Raum: A151

Dienstag 18.30-20 h BZW, Raum: A154

Donnerstag 18.30-20 h BZW, Raum: A253

Siehe Homepage

